

Wiesbadener Tagblatt.

No. 80. Dienstag den 5. April 1859.

Das Anfahren von Schutt auf den warmen Damm darf nur mit vorher bei Gurbausgärtner Weber eingeholter Erlaubniß erfolgen. Zuwiderhandelnde werden mit 1—3 fl. gestraft.

Wiesbaden, den 1. April 1859. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Gefunden

ein Hut, eine Schürze, ein Schleier, eine Briestafche.

Wiesbaden, den 4. April 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Eine silberne Uhr ist gestern gefunden worden. Der Eigenthümer wird ersucht sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 4. April 1859. Herzogl. Polizei-Direction.
Thewalt.

Edictalladung.

Den Concurs über das Vermögen des
Kutschers Karl Walther zu Wiesbaden
betreffend.

Nachdem über das Vermögen des Kutschers Karl Walther dahier der Concurs erkannt worden ist, so wird zur Liquidation dinglicher und persönlicher Ansprüche Termin auf

Donnerstag den 21. April 1859 Vormittags 9 Uhr
anberaumt unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.

Wiesbaden, den 23. März 1859. Herzogl. Kass. Justizamt.
Eiffert.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. April l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt die Wittwe des Heinrich Müller von hier die nachgenannten in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

Sieb.-No. Mg. Mth. Sch. Cl

Beschreibung der Grundstücke.

- 1) 5898 — 64 — 3 Acker auf dem alten Erbenheimer Weg zw. B. Schmidt u. Joh. Heinr. Burk, gibt 14 fr. Zehnt- und 18 fr. Grundzinsannuität;
- 2) 5899 — 2 76 79 3 Acker auf den Rödern zw. Carl Christmann und Aufstößern, gibt 1 fr. 1 hll. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
- 3) 5902 1 — 69 3 Acker im Wolfenbruch zw. Michael Dieß Wittwe und Johann Heinrich Müller Wittwe;
- 4) 5903 — 39 16 3 Acker auf dem Leberberg zw. Johann Nicolaus Schmidt und Jonas Seib, gibt 8 fr. 3 hll. Zehntannuität,

mit obervormundschaftlichem Consense wegen eingelegten Nachgebots zum zweiten Male in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 28. März 1859. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 6. April Nachmittags 3 Uhr sollen die zum Nachlasse der Erasmus Stein's Wittve von hier gehörigen Effecten, in einigen Holzmöbeln, als Küchenschrank, Kleiderschrank, Kommode, Tische, Stühle 2c. Küchengeräth, Bettwerk, Weißzeug, Kleider 2c. bestehend, im Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. April 1859.
2400

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 7. April Vormittags 9 Uhr kommen die zum Nachlasse der Frau Wittve Hinkel dahier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk und Weißzeug 2c. bestehend, Nerostraße No. 42 zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 3. April 1859.
2471

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. April l. J. Morgens 10 Uhr wird in dem Dogheimer Gemeindewald nachstehendes Gehölz wegen eingelegten Nachgebots nochmals an Ort und Stelle versteigert:

1) Im District Weisenberg II. Theil:

6½ Klafter gemischtes Holz,

2554 Stück gemischte Wellen,

2 eichene Baustämme von 53 Cbßß.,

30 Stück kieferne Gerüsthölzer,

4 Karrn Abraum;

2) im District Grauroth:

3 eichene Baustämme von 213 Cbßß.,

450 Stück Wellen.

Dogheim, den 2. April 1859.

61

Der Bürgermeister.
Hartmann.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 6. April Morgens 10 Uhr kommt in dem Oberseelbacher Gemeindewald District Straße folgendes Gehölz zur Versteigerung:

109 eichene Werkholzstämmen von 1135 Cbßß.,

24 Stück eichene Gerüsthölzer,

7 Klafter gemischtes Brügelholz und

1000 Stück gemischte Wellen.

Oberseelbach, den 30. März 1859.

2422

Der Bürgermeister.
Georg.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von Röhren und eines Brenneri-Apparats betreffend.

Nächsten Donnerstag den 7. April Nachmittags 3 Uhr sollen auf der Herzoglichen Rhein-Au bei Biebrich 8 bis 10 Stück größtentheils von

dem Durham-Stier Spirit gedachte trachtige Kühe und 1 vollständiger Schwarz'scher Brennerel-Apparat an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. April 1859.
2472 Herzogliche Deconomie-Verwaltung der Rhein-Mu.

Notizen.

Heute Dienstag den 5. April,
Vormittags 10 Uhr:
Vergebung von Bauarbeiten und Lieferungen bei der Irrenanstalt Siegburg.
(S. Tagbl. No. 77.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Fußgegenständen im hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 79.)

Die am Donnerstag den 31. März abgehaltene Güterverpachtung ist genehmigt.
Wb. J. Sahn Wittve. 2473

Montag den 4. April

beginnt die Sammlung von Gegenständen zur allgemeinen Versteigerung und werden dieselben täglich in dem Saale des Cölnischen Hofes dahier (Versteigerungs-Lokal) bis zum 10. April in Empfang genommen.

Da die Gegenstände zur Ansicht ausgestellt werden müssen, was im Interesse der Versteigerer liegt, so ersuchen wir Letztere, ihre Ablieferung nicht bis zum letzten Tage zu verschieben.

2469 C. Leyendecker & Comp.

Wegen innerer Veränderung meines Ladens befindet sich mein Geschäftslocal von heute an auf einige Tage im

Badhaus zum Bären

Barterre neben der Kreidel'schen Buchhandlung.

Wiesbaden, den 21. März 1859.

2277 Philipp Fehr.

Heiraths-Anzeige.

Am Sonntag den 3. April feierten wir den frohen Tag unserer ehelichen Verbindung.

Gustav Köster.

Henriette geb. Leimer.

Bei unserer Abreise nach Hamburg allen Verwandten und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

2474

Schreibunterricht.

Mit dem 5. April beginnt ein neuer 26stündiger Cursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister.

NB. Proben sind bei Herrn Restaurateur J. Poths in der Langgasse öffentlich ausgestellt.

2383

Alexander v. Humboldt - Feder.

Dem unermüdblichen **Alexandre** im Birmingham, welcher sich fortwährend bemüht seine Stahlfedern in den Haupteigenschaften den besten Gänsekielen gleich zu bringen, ist es nunmehr gelungen eine Feder darzustellen, welche alle bisherigen Sorten, hinsichtlich Elasticität und Dauerhaftigkeit, übertrifft.

Alexander v. Humboldt hat die Dedication des Fabrikanten angenommen und demselben die Erlaubniß erteilt die Federn nach seinem Namen benennen zu dürfen. Dieselben werden um allen Anforderungen zu entsprechen in 4 Spitzen (breit, mittel, fein und extrafein) fabricirt und verkauft in Schachteln à 12 Dgd., worauf das wohlgetroffene Portrait **Alexander v. Humboldt's** sich befindet. Hauptdepot dieser Federn für das Herzogthum Nassau bei

99

A. Flocker, untere Webergasse 42.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich jetzt in der Kirchgasse, Ecke der Schulgasse No. 7, wohne und halte mich für die geehrten Aufträge ergebenst empfohlen.

2475

M. Schaeffer, Posamentier.

Wohnungs-Veränderung.

2476

Von heute an befindet sich meine Wohnung im Hinterhaus des Herrn Kaufmann **Tendlau** in der Metzgergasse. Der Eingang ist gegenüber von Herrn Glasermeister **H. Weygandt**.

Wiesbaden, den 4. April 1859.

H. Bager,

Rüfermeister.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute in dem Hause des Herrn **Duenfing**, im Eckhause der Rhein- und Wilhelmstraße.

Wiesbaden, den 31. März 1859.

E. Weber aus Paris,

2419

Sprachlehrer der französischen Sprache

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute in dem Hause des Hrn. **Lauterbach**, Marktplatz No. 4 im Hinterhaus.

Peter Seib, Krankenwärter.

Auch ist daselbst ein großer zweithüriger **Kleiderschrank** mit doppeltem Schloß billig zu verkaufen.

2477

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich bei Herrn **Brenner** im Schützenhof No. 11.

2478

August Vaupel.

Vorzügliche Kartoffeln

173

empfiehlt **P. Koch**, Metzgergasse 18.

Tapeten - Borduren verkaufe ich fortwährend zu ungewöhnlich billigen Preisen.

2479

A. Wirzfeld, Tapezierer, Friedrichstraße 27.

Heidenberg im Hirsch ist Heu, Stroh und Grummet zu verkaufen.

2361

Ein neuer kupferner Kessel circa $\frac{3}{4}$ Ohm haltend, sowie der Theil einer Ladeneinrichtung stehen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 173

Eine junge Ziege, frischemelkend, mit ihren zwei Mutterlammern steht zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2480

Ein Billard mit sämmtlichem Zugehör und ein großes eichenes Büffet werden billig abgegeben in der Bier-Brauerei zur Stadt Frankfurt. 2481

Ein Kinderbettlädchen, welches auch als Wiege benutzt werden kann, ist zu verkaufen Marktstraße No. 6. 2482

Es ist eine große Waschbütte, eine Waschpresse, sowie ein zweithüriger Kleiderschrank, nebst Kanape zu verkaufen Langgasse No. 46. 2483

Bücher, die sich noch in gutem Zustande befinden, und in der 1., 2. u. 3. Classe der höheren Bürgerschule gebraucht werden, sind billig zu verkaufen Ellenbogengasse No. 10. 2484

Ein Blumen-Vorsenster 6' hoch 3' 4" breit und 1' tief und ein schöner Käfig 2' 9" hoch 3' 4" lang und 1' 8" tief mit einer schönen Vachtaube (Männchen) sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2485

Ein Schiff vorzüglich guter Kartoffeln ist in Viebrich angekommen und wird das Malter (200 Pfund) zu 2 fl. 24 kr. abgegeben. 2486

Ein Gartengeländer, 80 Fuß lang, steht zu verkaufen. Das Nähere bei P. M. Lang. 2487

Louisenstraße No. 18 bei D. Krafft ist Korn- und Gerstenstroh im Hundert und im Gebund zu verkaufen. 2488

Bauschutt

2489

kann abgeladen werden in meinem Garten Wilhelmstraße 13. Ad. Schmitt.

Von heute an ist mein Laden nicht mehr bei Herrn Duint am Sonnenbergerthor, sondern bei Herrn Porcellanhändler Bauer, gegenüber Herrn Hofbäcker Maurer, in der Spiegelgasse. Zugleich bitte ich meine verehrten Kunden mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

2490

E. Kunz.

Muhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen können noch fortwährend vom Schiff bezogen werden. Aug. Dorst. 2454

Kaltstaub,

sowohl gesiebter als ungesiebter, wird billigt abgelassen bei J. K. Lembach, Viebrich. 2275

Zwei **Häuser**, zu jedem Geschäft sich eignend, in den besten Lagen der Stadt, sind zu verkaufen. Durch wen, sagt die Exped. 2439

Ein **Haus** mit Nebengebäude und großer Kellerei in einer gut gelegenen Straße ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2449

Ein Gymnasiast findet **Kost** und **Logis** im Walther'schen Hinterhause an der Viebricher Chaussee. 2437

Einige Schüler können **Kost** und **Logis** erhalten bei
Henri Leydecker, Sprachlehrer,
2491 Schwalbacher Chaussee No. 6.

Verloren.

Sonntag den 3. d. M. Abends zwischen 7—8 Uhr wurde aus der Kapellenstraße bis in das Taunus Hotel ein mit rother Seide gefütterter **Damen-Pelzfragen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung an die Exped. d. Bl. abzugeben. 2492

Gefunden.

Ein heinener **Federhalter**, gezeichnet **L. K.**, ist gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden in der Friedrichstraße No. 29. 2493

Sonntag den 27. März ist in dem evangelischen Verein ein **Taschentuch**, gezeichnet **C. F.**, und ein goldner **Ring** gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr in meiner Wohnung, Marktschule, abgeholt werden. 2494
Wilhelm Pimmel.

Stellen = Gesuche.

Eine brave reinliche Köchin von gesetztem Alter, welche schon mehrere Jahre bei großen Herrschaften in Diensten steht, wünscht eine passende Stelle auf 1. Mai. Näheres in der Exped. d. Bl. 2495

Ein Frauenzimmer, welches fein nähen und bügeln kann und eine Haushaltung versteht, wünscht eine Stelle als Weißzeugbeschließerin in einem Bad- oder Gasthaus. Näheres in der Exped. d. Bl. 2496

Ein anständiges Mädchen kann Unterkommen finden Friedrichstraße No. 35. Zu erfragen im Hause selbst. 2497

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle zu einem Kinde und kann gleich eintreten. Näheres Schwalbacherstraße No. 11. 2498

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Ostern bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Das Nähere in der Exped. 2499

Ein braves Mädchen, welches etwas nähen kann und die Besorgung der Ausgänge übernimmt, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht, Näheres in der Exped. d. Bl. 2401

Gesucht

wird eine bejahrte Person, die der Führung einer bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2468

Zweiftüchtige Hausknechte können nachgewiesen werden auf dem
2500 Geschäfts-Bureau von **P. M. Lang.**

Ein Mann, der im Schreiben und Rechnen bewandert ist, wünscht in diesen Fächern noch einige Stunden des Tages zu besetzen. Wer, sagt die Expedition d. Bl. 2501

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Bierstadter Weg No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 2309
- Fortgesetzte Kirchgasse in dem neuen Hause der Frau Sattler Höser Wittwe, Parterre, sind zwei elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 2440
- Friedrichstraße ist Zimmer und Cabinet möblirt auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres in der Exped. 2204
- Friedrichstraße No. 26 ist ein neues Logis im Hinterhause, bestehend in 3 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. 2112
- Weisbergweg No. 3 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Kammern, Küche und allem nöthigen Zubehör, sowie Mitgenuß des Gartens bis 1. Juli zu vermieten. 2502
- Weisbergweg No. 19 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten, am liebsten auf längere Zeit. 2503
- Heidenberg No. 7 bei Schreinermeister Rückert ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2406
- Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2504
- Kirchgasse No. 11 ist ein Salon nebst einem auch zwei Zimmern möblirt zu vermieten. 1712
- Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1844
- Langgasse No. 28 ist ein möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermieten. 2409
- Langgasse No. 46 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2410
- Louisenplatz 6 Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 2505
- Louisenstraße No. 27 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 2506
- Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1520
- Meggergasse 27 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2412
- Mühlgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 2002
- Nerostraße No. 11 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 2507
- Oberer Weisbergweg bei Heinrich Jacob ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 2441
- Oberwegergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2313
- Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2508
- Rheinstraße No. 8 ist eine neu eingerichtete Wohnung, 1 Salon, 3 Schlaf- und 1 Bedientenzimmer, Küche, verschließbarer Vorplatz, Keller, Holzstall, mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen; auch sind im oberen Stock 3 möblirte Zimmer abzugeben, ganz oder getheilt, nebst einer Mansardewohnung. 1968
- Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
- Schwalbacherstraße No. 14 ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Das Nähere Friedrichstraße No. 26 im obern Stock. 2142
- Schwalbacherstraße No. 24 (Randhaus) ist die 2. Etage auf den 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 2006

Schwalbacherstraße bei W. Blum sind 2 Logis im Hinterbau auf 1. Juli zu vermieten. Auch sind daselbst **Kartoffeln** zu verkaufen. 2509

Sonnenbergerthor bei L. Quint ist ein Laden nebst 2 Zimmern, Keller und Holzstall zu vermieten und sogleich zu beziehen. 2510

Ein Salon und 4 möblirte Zimmer sind im schönsten Theil der Stadt, Ecke Louisen- und Marktstraße Barterre No. 28 vis-à-vis dem Ministerium, zu vermieten. 2442

Eine freundliche Wohnung, 5—6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, ist zu vermieten und vom 1. April an zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 2007

Eine Viertelstunde von der Stadt ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kabinets, Dachkammern, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 1019

Das Mühlgebäude der Walkmühle nebst Stallung ist zu vermieten. Das Nähere bei W. Rücker. 1622

In meinem Hause auf dem Adolfsberg sind 2 Salons, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 1 Küche mit Speisezimmer, Keller und Holzstall, möblirt zu vermieten. W. Rücker. 2120

Bei Hofuhrmacher P. J. Mollner Wittwe ist ein Laden nebst Ladenstube sogleich zu vermieten. 2314

In dem an der Erbenheimer Chaussee gelegenen v. Rettberg'schen Landhause steht wegen Wohnortsveränderung vom 1. Juli oder später an die Bel-Etage mit allen dazu gehörigen Räumlichkeiten zu vermieten. Auch kann nach Wunsch ein Stall für 2 und ein anderer für 8 Pferde nebst Remise, Kutscherstube u. abgegeben werden. Näheres in der Exped. 2317

Ein möblirtes Zimmer ist mit und ohne Kost zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 2318

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2511

Ein Logis mit 6—8 Zimmern und Zugehör ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere in der Exped. 2377

Zu vermieten

ein freundlich möblirtes Zimmer mit sehr schöner Aussicht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2512

Zu vermieten

Mauergasse No. 1 ein Logis im Hinterhaus an eine stille Familie. 2513

Zu vermieten.

In einer der angenehmsten Lagen der Stadt ist eine schöne Partierewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, Mansarden, Keller, Holzstall und Waschküche, zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Es können aber auch die 3 Zimmer für sich allein vermietet werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2121

Wiesbaden, 4. April. Bei der am 2. d. stattgehabten 4. Ziehung der 6. Klasse der 185. Frankfurter Stadtlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 9279 fl. 2000; No. 19088, 18430, 18124 und 17733 jede fl. 1000; No. 2418, 9177, 11287, 16237 und 26224 jede fl. 300.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.